

## LITERATURLAND

ERICH EBERLE  
INNERRHODER ALPSEGEN  
1948

Allabendlich während der Alpzeit ruft der Senn mit dem Ruftrichter nach getaner Arbeit den Alpsegen, bittet Gott und die Heiligen um Schutz und Schirm. Der nachfolgende Text von Pater Erich Eberle, vertont durch Pater Ekkehard Högger, gibt die heute im Alpstein gebräuchliche halb gesprochene, halb gesungene Form wieder. Der Segensbrauch gründet auf ehemals heidnischen und beschwörenden Zaubersprüchen.

Ave Maria  
Es walte Gott ond Maria  
B'hüets Gott ond erhalts Gott  
B'hüets Gott ond öse lieb Herr Jesus Chrischt  
Lyb ond Seel, Hab ond Guet, wo of dem Beg omme ischt  
B'hüets Gott ond de hälig Sant Moritz 's ganz Land  
ond schick syni Gschpane ommenand  
B'hüets Gott ond de hälig Sant Marti  
de 's guet lieb Vech bewahr ond erhalti  
B'hüets Gott ond de hälig Sant Antoni  
De 's guet lieb Vech vo Ogföll verschoni  
B'hüets Gott ond de hälig Sant Sebaschtia  
Dass ösem Vech ke G'söcht ond ke Chranked schade cha  
B'hüets Gott ond de hälig Sant Gall  
mit ösere liebe Hälige all  
B'hüets Gott allsame, seis Fründ oder Fend  
ond die lieb Muetter Gottes mit ehrem Chend  
Ave Maria  
B'hüets Gott vor allem Öbel ond Ofall  
alls im Lendli ond überall

B'hüets Gott ond erhalts Gott ond 's hälig Chrüz  
Gelobt sei Jesus Chrischt i ali ali Ebigkeit. Amen  
Ave, Ave, Ave Maria

\* \* \*

Publiziert in: «Ich wäre überall und nirgends».  
Appenzeller Anthologie. Literarische Texte seit 1900.  
Herausgegeben von der Ausserrhodischen Kulturstiftung.  
Schwellbrunn: Appenzeller Verlag, 2016. S. 389.

Erstpublikation: Tonisep Wyss-Meier: Der Betruf  
im deutschsprachigen und rätoromanischen Raum:  
Sammlung von Texten und Erläuterungen. Appenzell:  
Appenzeller Volksfreund, 2007. S. 34.

\* \* \*

Erich Eberle  
eigentlich: Otto Alois Eberle  
geb. 1896 in Häggenschwil  
gest. 1978 in Appenzell  
Kapuzinerpater

\* \* \*

Literaturland ist die Plattform für Literatur im Appenzellerland –  
eine Initiative des Amtes für Kultur Appenzell Ausserrhoden  
(Schreibwettbewerb) und der Ausserrhodischen Kulturstiftung  
(Anthologie). [www.literaturland.ch](http://www.literaturland.ch)